

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 323.

Dienstag den 18. November.

1856.

### Kohlen-Angelegenheit.

Die neu eingetretene Preissteigerung der Kohlen bewegt jetzt alle Gemüther, nicht allein der Bewohner Leipzigs, sondern auch von ganz Sachsen, und mit Recht, denn sollte sich durch eine nicht gerechtfertigte Speculation der Großhändler dieses allgemein eingebürgerte Brennmaterial in seinem erhöhten Preise erhalten oder derselbe durch Machinationen später noch mehr hinaufgetrieben werden, so leiden alle Classen der Einwohner darunter, am fühlbarsten aber Beamte, Gelehrte, in kaufmännischen Geschäften Angestellte etc., die in der Regel einen mit den jetzigen Theuerungsverhältnissen aller Lebensbedürfnisse und Manufacte nicht mehr im Einklang stehenden fixen, oft sehr geringen Gehalt beziehen, vorzüglich aber die geringe Classe der Handarbeiter — denn der bürgerliche Gewerbsmann vermag zum Theil wenigstens den Theuerungs-ausfall auf seine Productionen zu schlagen, wie wir es neuerlich, und zwar gerechtfertigt, bei den Schuhmachermeistern erlebt haben — nicht zu gedenken, daß die eingetretene Vertheuerung der Kohlen nothwendig den ohnehin schon seit Jahren gesteigerten Holzpreis noch weiter in die Höhe treiben wird. Dies sind nun sehr schlechte Aussichten für den vor der Thür stehenden, vielleicht harten und langwierigen Winter.

Die nächste Ursache der Preissteigerung der Kohlen — denn der angeblich ausgebrochene Brand der Kohlengrube Himmelsfürst bei Zwickau ist das allgemeine Tagesgespräch — hat man wohl gar durch dieses Ereigniß beschönigen wollen, allein dies wäre insofern ganz gewiß nicht richtig, weil ein Schacht, wenn er unbrauchbar geworden, eine solche Maßregel allein nun und nimmermehr herbeiführen könnte, denn ein solcher Unfall betrifft zunächst nur den oder die Eigenthümer des Schachtes; es giebt aber noch genug andere Kohlenaussteure, und demgemäß fehlt es nicht an Kohlen, um allen Bedarf ohne Aufschlag befriedigen zu können, und sollte ja eine solche Nothwendigkeit wirklich existiren, so giebt es noch andere Mittel, derartige Preiserhöhungen zu vereiteln, z. B. um nur eins anzuführen, wenn sich die Direction der Leipzig-Dresdner Eisenbahn aus Humanitäts-Rücksichten herbeilasse, für einige Zeit den Transport-Tarif für Kohlen herabzusetzen, was die durch den Zinsertrag der Actien bevorzugten Inhaber derselben nicht mißbilligen würden. Allein der eigentliche Grund dieser Calamität liegt ganz wo anders, nämlich in der übertriebenen Deconomie — wir wollen einen andern Ausdruck nicht gebrauchen — der Kohlenschachts-Besitzer, die doch nur durch einen glücklichen Zufall in den Besitz von Ländereien gekommen sind, auf denen sich Kohlenlagerungen ergaben, und die dadurch in sehr kurzer Zeit reich geworden sind. Damit nicht zufrieden, haben sie fortwährend dahin getrachtet, zu immer größerem Reichthum zu gelangen. Eines der Mittel war der niedrig gestellte, mit den jetzigen Theuerungsverhältnissen und der mühseligen Arbeit der Kohlenarbeiter nicht im Verhältniß stehende Tageslohn. Mit diesem nicht zufrieden, hat sich ein großer Theil ihrer Arbeiter von dieser Beschäftigung abgewendet, und diese Tagelöhner haben sich andere Beschäftigungen gesucht, die ihnen mehr Lohn und vielleicht weniger gesundheitsanstrengende Arbeiten in Aussicht gestellt haben. Dadurch ist nach und nach ein großer Mangel an Kohlenaussteurenden Kräften entstanden. *Hinc illae lacrymae!*

Die nächste Frage ist nun die, wie solchen Störungen vorgebeugt werden möge. Unseres Erachtens am leichtesten dadurch, daß unsere väterliche Regierung sich der Sache annimmt und auf möglichem Wege einschreitet, denn es kann nicht als ein Eingriff

in Privatrechte angesehen werden, wenn durch zweckdienliche Verordnungen solchen Calamitäten, die ein ganzes Volk betheiligen, auf dem Wege des Gesetzes begegnet wird. Wo das öffentliche Wohl im Allgemeinen und Einzelnen gefährdet ist, wie in vorstehendem Falle, könnten selbst Nachsprüche von oben nicht getadelt werden!

**Die Rathhausuhr**  
ging Montag den 17. November um 9 Uhr Vormittags  
25 Secunden nach.

### Tageskalender.

**Stadttheater.** 23. Abonnements-Vorstellung.  
Gastvorstellung der Frau von Barra.  
**Robert der Teufel.**  
Große romantische Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Scribe und Delavigne.  
Musik von Giacomo Meyerbeer.

(Regie: Herr Behr)

Personen:

Robert, Herzog der Normandie, genannt Robert der Teufel,	Herr Kreuzer.
Bertram, sein Freund,	Herr Behr.
Isabella, Prinzessin von Sicilien,	***
Alberti, Ritter am Hofe des Königs von Sicilien,	Herr Gillis.
Ein Herold	Herr Erd.
Raimbaut, ein junger Landmann aus d. Normandie,	Herr Schneider.
Alice, ein Landmädchen aus der Normandie, seine Braut,	Frau Boni-Bartel.
Ritter und Edle. Hofdamen. Hofleute. Der Superior. Ordensbrüder.	
Turniergäste. Pagen. Trabanten. Landmädchen. Geister. Dämonen.	
Ballet:	
Helene . . . Dämonen.	Fräul. Rudolph.
Nonnen. Dämonen.	

Scene: Sicilien.

\*\*\* Isabella — Frau von Barra.

Die in der Oper vorkommenden Tänze sind vom Herrn Balletmeister Martin arrangirt.  
Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 10 Uhr.

### Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** A b f. Drgns. 5 U., Drgns. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — A n f. Drgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M. (von Zwickau), Abds. 8 U. 35 M., Abds. 9 U. 15 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: A b f. Drgns. 5 U., Drgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 45 M. — A n f. Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 8 U. — B. Nach Dresden: A b f. Drgns. 6 U., Drgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 45 M., Abds. 5 U. 30 M., Nachts 10 U. 15 M. — A n f. Drgns. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 15 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: A b f. Drgns. 5 U., Nachm. 3 U. 15 M., Abds. 6 U. (bis Wittenberg), Nachts 10 U. — A n f. Drgns. 4 U. 15 M., Nachm. 12 U. 15 M., Nachm. 2 U. 20 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: A b f. Drgns. 7 U., Drgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 U. — A n f. Drgns. 7 U. 30 M. (aus Cöthen), Drgns. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 15 M., Nachm. 2 U. 20 M., Abds. 5 U. 45 M. (aus Halle), Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 45 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Morgs. 4 u. 45 M., Morgs. 7 u. 50 M., Nachm. 1 u. 25 M., Abds. 6 u. 50 M., Nachts 10 u. 35 M. — Anf. Morgs. 5 u. 35 M., Morgs. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u.

**Öffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.  
 Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie, in der I. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.  
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Bonnis, Leihanstalt für Rußf. und Rußkalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Rußkalien), Gewandgäßchen 1.  
 C. F. Rabnt's Leihanstalt für Rußf. und Rußkalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Rußkalien), Neumarkt Nr. 18.  
 C. A. Klemm's Rußkalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Rußf. (Rußkalien u. Pianos) u. Rußf.-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.  
 Das Atelier für Photographie und Panotypie von C. Schaufuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.  
 Photographischer Salon von Gustav Poeyßch in Gerhards Garten, Aufnahme bis 3 Uhr.

Am 8. Dec. a. c. Ziehung 1. Cl. 51. königl. Lotterie. Hierzu empfiehlt sich mit Loosen Eduard Graff, Reichstraße 49 u. lange Str. 16 B.

Bade-Anstalt zur Centralhalle. Zu jeder Tageszeit Dampf-, Douche-, Regen-, Wannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.  
 Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 10. Täglich russische Dampf-, Wannen-, Haub- und Douche-Bäder.  
 J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Druckbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.  
 Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollen-Färberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.  
 W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.  
 W. Müller, Sporerstr., Klosterg. 5, empfiehlt seine Sporen, Kanbarn, Steigbügel, Trensen, Galoschfedern, Schlittschuhbeschlüge u. s. w.  
 Optisch-physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.  
 Alexander Bretschneider, bayerischer Platz 5, empfiehlt eine Auswahl der schönsten Flügel und tafelförmigen Pianosorte eigener Fabrik.  
 Bürsten- und Pinselwaarenlager reich assortirt en gros wie en détail billigt bei Moritz Blauhuth, Gaisinstraße Nr. 1.  
 G. Meyer, Sporerstr., früher Hölzel, Preußerg. 9, empfiehlt Sporen, Kanbarn, Galoschen-Federn, Schlittschuhbeschlüge u. s. w.  
 Pappfabrik von C. F. Weber, Ronnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und fauft alle Sorten Fadern und Papierspähne.

**Börse in Leipzig am 17. November 1856.**

Course im 14 Thaler-Fusse.  
 Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.			Sächs. lausitzer Pfandbr.	83 1/4		Ger. Bank-Act. à 200 pr. 100	105	
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	83 1/4	do. do. do.	99		Thüring. do. à 200 pr. 100	101	
kleinere	3	77 1/2	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	101		Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 pr. do.	294	
1855 v. 100	3	95 3/4	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	98 1/2		Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100 pr. do.	61	
1847 v. 500	4	98 3/4	Thüring. Prior.-Obligat.	100 3/4		do. do. Litt. B. à 25 pr. do.		
1852 u. 1855 v. 500	4	99	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	85		Alberts- do. à 100 pr. 100		
v. 100	4	101 1/4	Cr.-C.-Sch. kleinere			Magd.-Lpz. do. à 100 pr. 100	275	
1851 v. 500 u. 200	4 1/2	84 3/4	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.			do. do. II. Emiss. à 100 pr. do.	234	
K. S. Land-(v. 1000 u. 500	3 1/2		do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2		Thüring. do. à 100 pr. 100	130 1/2	
rentenbriefe) kleinere	3 1/2		K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 1/2		Berlin-Anh. do. à 200 pr. 100		
Actien d. ehem. S.-Schles.			do. do. do. do.	5	78	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 pr. do.		
Eisenb.-Comp. à 100	4	99	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	79 3/4	Cöln-Mind. do. à 200 pr. 100		
Leipz. St.-v. 1000 u. 500	3	95	do. Loose v. 1854 do.	4		Fr.-Wilh.-Nrd. do. à 100 pr. do.		
Obligat. kleinere	3	98 3/4	Wiener Bank-Actien pr. Stück		166	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2 pr. do.		
do. do. do.	3	98 3/4	Leipziger do. à 250 pr. 100			Actien d. allg. Deutsch. Credit-	101	100 1/2
do. do. do.	4 1/2		Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.			Anstalt zu Leipzig pr. 100		
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	86 1/2	B. à 100 pr. 100		136 1/2	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.		95 1/2
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	91 3/4	do. do. Litt. C. à 100 pr. do.	124		Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,		
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2		Braunsch. do. alte à 100 pr. do.	140		Schwarzb.-Rudolst. u. Mei-		
do. do. v. 500	4	99	do. do. v. Juli 1856 do. do.			ning-Cassenanweis. à 1 u. 5 pr.		
do. do. v. 100 u. 25	4		do. do. v. Nov. 1856 do. do.			And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5 pr.		
do. lausitz. Pfandbr.	3	86	Weimar. do. Litt. A. u. B. do. do.		128 1/2			

**Wechsel und Sorten.**

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143 3/4	London pr. 1 £ Sterl.	7 Tage dato		And. auslnd. Ld'or à 5 pr. nach ge-		
	2 M.			2 M. . . . .		ring. Ausmünzungsf. Agio p. Ct.		10 1/2
	k. S.	103 3/4		3 M. . . . .	6. 19	K. russ. wicht. Imp. -5 Ro. pr. St.		5. 14 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	2 M.					Holländ. Duc. à 3 pr. Agio pr. Ct.		5 1/2
	k. S.	100	Paris pr. 300 Francs . . .	k. S.	80 1/2	Kaiserl. do. do. . . . . do.		5 1/2
	2 M.			2 M.		Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.		
Berlin pr. 100 pr. Pr. Cr.	k. S.	110 3/4	Wien pr. 150 fl. im 20 fl.-F.	3 M.	95 3/4	Passir- do. do. - à 65 As - do.		
	2 M.			k. S.		Conv.-Species u. Gulden - do.		
Bremen pr. 100 pr. Ld'or.	k. S.	99 3/4	Angustd'or à 5 pr. à 1/5 Mk. Br. u.	2 M.		do. 10 und 20 Kr. . . . do.		3 1/2
	2 M.		21 K. 8 G. . . Agio pr. Ct.	3 M.	94	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .		
Breslau pr. 100 pr. Pr. Cr.	k. S.	57 3/4	Preuss. Frd'or à 5 pr. do. - do.			Silber do. do. . . . .		
	2 M.							
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	152 3/4						
	2 M.							
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	151						
	2 M.							

**Bekanntmachung.**

Am 15. d. Mts. Vormittags zwischen 9 und 1/2 10 Uhr ist nach erstatteter Anzeige eine mit einem Vorlegeschloße verschlossene Kiste von 1 1/2 Elle Länge und 1 Elle Höhe und Breite, enthaltend vier Duzend erlene Kistenfourniere und 475 Stück Pfälzer Cigarren auf dem Königsplatze allhier entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes. Leipzig, den 17. November 1856.  
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Stengel, Pol.-Dir. Richter, Act.



Bisitenkarten, höchst elegant 100 Stück 1 pr., Adresskarten, 100 St. von 1 1/4 pr. an, Rechnungen u. c. empfiehlt die Steindruckerei v. C. A. Walther, Thomasmarkt 13 im Hause des Hrn. Schrammstr. Geant.

# Zweites Concert des Musikvereins „Euterpe“

heute Dienstag den 18. November

in der Buchhändlerbörse

zur Erinnerung an Robert Schumann.

Sämmtliche Compositionen sind von R. Schumann.

**I. Theil.** Sinfonie Nr. 4, D moll, in einem Satz. — Arie aus „Paradies und Peri“, gesungen von Fräul. Auguste Koch. — Quintett für Clavier, zwei Violinen, Bratsche und Cello, vorgetragen von den Herren Krause, Japha, Welker, Hunger und Grümacher.

**II. Theil.** Overtüre zu „Genoveva“. — Lieder für Männerquartett, vorgetragen von dem Universitäts-Gesangsvereine der Pauliner: „Die Lotosblume“ und „Waldbied“ aus der Rose Pilgerfahrt. — Requiem für Mignon. Die größeren Soli haben die Fräulein Bretschneider und Koch, die Ausführung der Chöre Mitglieder des Gesangsvereins Orpheus und andere kunstgeübte Sänger und Sängerinnen gütigst übernommen.

Billets zu 15 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Hofmeister und an der Casse zu haben; Billets für Spectische zu 20 Ngr. bis heute Abends 5 Uhr allein in der genannten Handlung.  
Die mit Nummern versehenen Stühle sind Sperrsitze.  
Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

## Notarielle Versteigerung.

Erzbeihilgshalber soll das in Leipzig am Brühl unter Nr. 56/419. zwischen der Tuchhalle und dem Schwarzen Bock gelegene Hausgrundstück

Mittwochs, den 3. December 1856,

Vormittags 11 Uhr

in gedachtem Grundstücke selbst, im 2. Stockwerke, notariell versteigert werden. Die Versteigerungsbedingungen sowie das Verzeichniß der Miethzinsen und Oblasten können von heute an in dem zu versteigernden Grundstücke, 2. Etage, so wie auf meiner, des unterzeichneten Notars, Expedition — Obstmarkt Nr. 3 — eingesehen werden.

Leipzig, den 15. November 1856.

Carl Emil Heinze, requirirter Notar.

## Papier-Verkauf.

Höherem Auftrage zufolge sollen in der Steuer-Registatur der königlichen Regierung hierselbst

den 22. November d. J.

Vormittags 10 Uhr

circa 30 Ctnr. gutgehaltenes beschriebenes Tabellenpapier großen Formats, so wie circa 70 Ctnr. desgl. kleinen Formats, von welchen letzteren jedoch 16 Ctnr. zum Einstampfen bestimmt sind, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung centnerweise verkauft werden.

Merseburg, den 13. November 1856.

Die Steuer-Registatur.

In der Buchhandlung von Emil Deckmann (Petersstraße Nr. 14) ist zu haben:

## Der Tanzmeister

in der Westentasche.

Eine Sammlung neuester und beliebtester Polka, Quadrillen, Mazurka, Redowa und zahlreicher Cotillon-Touren.

Zum Selbstunterricht bearbeitet und zum Commando für Balldirigenten eingerichtet

von Jean Jaques.

Vierte stark vermehrte Auflage.

Elegant broch. Preis 7 1/2 Ngr.

Das niedliche Format dieses Büchelchens erlaubt es, dasselbe im Ballanzuge bei sich tragen zu können.

— (Statt 1 Thlr.) für nur 2 Ngr. —

Weihnachtsgabe. Enth.: Gedichte zum Declamiren als auch zum Componiren geeignet und eine musk. Beilage: Frühlingseruf von C. Kreuzer und das Glöcklein am Weihnachtsmorgen. 17 Bogen stark. cart. (Statt 1 Thlr.) für nur 2 Ngr. bei Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

## Zwickau-Auerbacher Steinkohlenbau-Verein.

Hierdurch werden diejenigen Actionaire des Zwickau-Auerbacher Steinkohlenbau-Vereins, welche unserer Aufforderung vom 8. August d. J. zur Leistung der zweiten Einzahlung von Zwei Thalern auf jede Actie nicht Folge geleistet haben, aufgefordert, auf ihre Actien diese veräumte Einzahlung nebst der verwirkten Conventionalstrafe nunmehr spätestens

Donnerstag den 4. December 1856

an den mit Verwaltung der Cassengeschäfte des Vereins beauftragten Herrn Wilhelm Hilker, Kaufmann hierselbst, in dessen Geschäftslocale unter Abgabe der als erste Interimscheine des Vereins zu betrachtenden, unter dem 19. Mai d. J. mit der Bezeichnung „Scheffelschein des Zwickau-Auerbacher Steinkohlenbau-Vereins“ ausgegebenen Papiere und gegen Empfangnahme des zweiten Interimscheins des Vereins nachzuleisten. Diejenigen Actionaire, welche dieser anderweiten Aufforderung bis zu dem gedachten Tage nicht vollständig entsprechen werden, werden aller Rechte als Actionaire, so wie der bereits geleisteten Einzahlungen für verlustig erachtet werden.

Zwickau, den 14. November 1856.

Das Directorium des Zwickau-Auerbacher Steinkohlenbau-Vereins.  
C. A. Otto.

## Vereins-Bier-Brauerei in Leipzig.

Grundcapital 250,000 Thlr. in 2500 Actien à 100 Thlr.

Actienzeichnungen zu diesem Unternehmen werden bis auf Weiteres noch angenommen bei dem Unterzeichneten, woselbst Prospective unentgeltlich zu haben sind.

Bei der Zeichnung sind 10 % von jeder auf 100 Thlr. lautenden Actie gegen Aushändigung einer Interims-Actie zu hinterlegen.  
B. J. Hansen, Bevollmächtigter, Markt Nr. 14.

**Dorfanzeiger.** 2800 Aufl., gelesen in ca. 200 Dörfern, u. A. in den Städten Liebertwolkwitz, Taucha, Raunhof, Brandis, Markranstädt, Pegau, Zwenkau. Anzeigen à Zeile 6 S. Volkmar's Hof, n. d. Post.

**Wochenblatt** für Taucha, Brandis, Raunhof und Liebertwolkwitz. Anzeigen à Spalt-Zeile 8 Pf. sind abzugeben bei Herrn C. Zieger, Neumarkt Nr. 6 im Gewölbe.

**Am 8. December a. C.**

Ziehung 1. Classe unserer 51. Königl. Lotterie, wozu ich  $\frac{1}{4}$  Loose à 10  $\text{sp}$  6  $\%$ ,  $\frac{1}{2}$  à 5  $\text{sp}$  3  $\%$ ,  $\frac{1}{4}$  à 2  $\text{sp}$  16  $\frac{1}{2}$   $\%$  und  $\frac{1}{8}$  à 1  $\text{sp}$  8  $\frac{1}{2}$   $\%$  aus meiner Collecte bestens empfehle. In beendigter Lotterie fiel in meine Collecte 100,000  $\text{sp}$  auf Nr. 17532.

**C. F. Bühring, große Tuchhalle.**

Hiermit erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das von Herrn Th. Hch. Jochmann bisher Zeiger Straße Nr. 20 innegehabte

**Colonial-Waaren-, Tabak- und Cigarren-Geschäft**  
käuflich übernommen habe, und unter meiner eigenen Firma  
**C. M. Pohl**

fortführen werde.

Durch sorgfältige und prompte Bedienung werde ich das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer in Allem zu rechtfertigen wissen.  
Hochachtungsvoll **Carl Moritz Pohl.**

**Photographisches Atelier von Moritz Müller, Maler, Bosenstr. Nr. 2, 3. Etage.**

**Wohnungs-Veränderung.**

Von heute an wohne ich wieder  
im **Thomasgäßchen Nr. 1.**  
Den 16. Nov. **Dr. H. Prosch.**

Wir zeigen hiermit an, daß wir von Morgen ab unser Geschäfts-Local während der Winter-Monate in den Mittagstunden nicht mehr schließen, und bleibt dasselbe von Morgens 8 bis Abends  $\frac{3}{4}$  Uhr geöffnet.

Leipzig, den 18. Novbr. 1856.  
**Niedel, Volkmann & Co.**

Da ich öfters nach Dresden reise, auch die Touren auf einzelnen Stationen unterbreche, so stehe ich Hiesigen zu Diensten, an solchen Orten ihre juridischen oder notariellen Geschäfte in Person zu besorgen.

**Dr. Schmutz, Ritterstraße Nr. 34.**

Herrenkleider werden gut und billig in Stand gesetzt und gereinigt, auch werden Knabenanzüge bei baarer Zahlung billig und schön passend gefertigt. Die Aufträge werden angenommen  
Sack Nr. 8, 1 Treppe.

Glacehandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. Geschw. **Nöderka, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.**

Damenputz nach neuesten Modells wird im Hause als auch bei Familien schnell und geschmackvoll gearbeitet. Bestellungen werden im Raundörschen Nr. 9 parterre angenommen.

Wanduhren werden billig reparirt  
Johannisgasse Nr. 16.

Gunde werden gut abgerichtet. Nähere Auskunft erteilt  
**A. Krause, kleine Burggasse Nr. 5.**

**Cold-Cream,**

bewährtes Mittel gegen rauhe oder aufgesprungene Haut,  
**Engl. Odontine**  
gegen jeden Zahnschmerz,  
**Franz. Zahuseife,**  
**Hühneraugenpflaster**

empfehlen **die Löwen-Apotheke.**

\* Seidenen u. baumw. Canevas, fertige Stickereien, schwarze und weisse Spitzen, Blondes, Tülls, Schleier, Filet- u. Häkel-Arbeiten, Schlipse, Shawls, Winterhandschuhe, glatte u. gestickte Batisttücher, unter ersteren à  $2\frac{1}{2}$  u. 5 Ngr., Plüschband à 1 Ngr. pr. Elle und Modebänder empfiehlt in grosser Auswahl billig  
**Carl Sörnitz, Grimma'sche Strasse Nr. 4/6.**

**Das Dresdner Hühneraugenpflaster,**

ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

Feinste Kräuterpomade zur Stärkung der Haare in Pots à  $2\frac{1}{2}$   $\%$ , Gesicht- und Sandpomaden in Pots à  $2\frac{1}{2}$   $\%$ , so wie verschiedene feinste Räuchermittel à Fl. 5  $\%$  empfiehlt in bekannter vorzüglichster Qualität **F. E. Müller, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage, nahe dem neuen Gerichtsgebäude.**



**Aromatische EISEN-SEIFE,**



besonders stärkend für die Haut und ganz vorzüglich für Bäder, empfiehlt die Toilette-Seifen- und Parfümerie-Fabrik von **Friedrich Struve, Grimma'sche Straße Nr. 26.**

**Das Fabrik-Geschäft**

von **Heinrich Müller,**

**Dresdner Strasse Nr. 34,**

empfehlen sein Lager von

**Parfümerien und Toilettenseifen**

zu den bevorstehenden Wässen zur gütigen Beachtung bestens, als **Eau de Cologne** à Fl. von 5  $\%$  bis 15  $\%$ , **Eau de Mille fleurs** à Fl. 4, 6 und 10  $\%$ , **Ess-Bouquet** à Fl. 5,  $7\frac{1}{2}$  und 10  $\%$ , **Spring-Flowers** (Frühlings-Blüthen-Essenz) à Fl. 5 und 10  $\%$ , **Patchouly** à Fl. 5,  $7\frac{1}{2}$  und 10  $\%$ . Einige Tropfen dieses herrlichen Extracts reichen hin, den Kleidungsstücken den schönsten Wohlgeruch zu geben. Ferner

**Englischen Coldcream**

(Santpomade),

um die Haut zart und weich zu machen, verhindert auch das Auffpringen der Haut, à Büchse 5 und  $7\frac{1}{2}$   $\%$ .

**China-Pomade**, das sicherste Mittel gegen das Ausfallen der Haare, **Rosen-Pomade** à Büchse von 1  $\%$  an, **Haarfärbe-Tinctur**, schwarze Pomade, das Haar schön schwarz und glänzend zu machen, empfiehlt

**Heinrich Müller.**

**Schlittschubbeschlüge von Messing und Eisen,** so wie **Eissporen** empfiehlt  
**G. Weyer, Sporenmeister, Preußergäßchen Nr. 9.**

## Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacons à 25  $\%$ , überall da anzuwenden, wo überflüssiges Haar die Entfernung desselben wünschenswerth macht. Der Bart, eine der schönsten Zierden des Mannes, dient dem **schönen Geschlecht** zur **Verunzierung** und kann von demselben deshalb ein Mittel zur Erreichung obigen Zweckes nur mit Beifall begrüsst werden. Zur Beseitigung des oftmals zu tief gewachsenen Scheitelhaares giebt es kein sicheres Mittel. Für den schon nach 10—15 Minuten sichtbar werdenden Erfolg garantirt die Fabrik. — Alleinige Niederlage in **Leipzig** bei Herrn **Theodor Pfitzmann, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.** **Rothe & Comp. in Berlin.**

## Das Meubles-Magazin in der Centralhalle

empfiehlt eine große Auswahl aller Arten

**Meubles, Spiegel und Polsterwaaren**

unter Zusicherung billigster Preisnotirung.

**Zargmagazin Bosenstraße Nr. 2. Rob. Müller, Tischlermeister.**

## Echt amerikanische Patent-Gummischeuhe 1<sup>a</sup> Qual., — keine Harburger —

für Herren, Damen und Kinder in grösster Auswahl billigst bei

**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

## Fußdeckenzeuge in Wolle und Leinen, abgepaßte Teppiche

empfehlen in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen

Petersstraße Nr. 35.

**Conrad & Consmüller.**

## Teppiche, Fussdeckenzeuge u. Meublesplüsche,

Veloursblätter, Kanten und Bordüren,  
Tischdecken, Reisedecken und Pferdedecken,  
Cocos-Matten und Fussabstreicher

das Teppich-Lager von **Philipp Batz, Markt, Bühnen Nr. 36 u. 37.**

empfiehlt

## ! Gummi-Schuhe !

für Damen, Herren und Kinder in der jahrelang als ausgezeichnet gut bekannten Qualität  
empfiehlt im Ganzen und einzelnen Paaren zu Fabrikpreisen  
**Alexander Enders unter den Bühnen Nr. 19.**

Gummi-  
Schuhe

Gummi-  
Schuhe

## Eiserne Oefen

in eleganten Formen und zweckmäßiger Construction empfiehlt zu billigen Preisen  
Klostergasse Nr. 15, 1. Etage.

**C. F. Kob.**

**Frostseife**, bewährt gegen Frost und das Aufspringen der Haut, à Stück 2 1/2  $\%$ , empfiehlt  
**Richard Hoffmann, Dresdner Str. im Einhorn 1. Et.**

**Meubles-Anzeige.** Im Meubles-Magazin Raum  
börschen 5 ist eine hübsche Auswahl schöner Mahagoni-Meubles  
in neuester Façon, auch Polster-Meubles in Plüsch- und Da-  
mast-Ueberzug, alles schön und billig.  
**A. Truthe.**

## Zu Weihnachtsarbeiten

für junge Mädchen empfiehlt verschiedene Draht-Gestelle, als:  
Körbchen, Uhrgehäuse, Cigarren-, Aschen- und Bahnstocher-Becher  
zu billigen Preisen

**Gustav Liebner, Radler, Dresdner Straße Nr. 8.**

## Das Putzgeschäft

von  
**Aline Keilig,**

Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage,  
empfiehlt eine Auswahl in Hüten und Hauben, Auffächern,  
runde und andere Plüschhüte zu billigen Preisen.

## Das Neueste in Stickereien,

so wie

**gestickte Balkkleider**

in Null und Lüll empfiehlt in größter Auswahl  
**Gustav Kreuzer, sonst K. Heike, Grimm. Str. 8.**



**Nr. 9 Markt Nr. 9.**

Großes Lager in Herbst- und Winter-Mänteln, Mantel-  
tillen, Kleidern, Morgenröcken und Jacken, saubere Arbeit, sehr  
billig bei **Carl Egeling, Schneidermeister, zweite Etage.**

**Vorgnetten, Theaterperspective u. Brillen**  
verkauft seit 20 Jahren zu wirklich billigen Preisen das optische  
Institut von **Julius Habenicht**, Schloßgasse Nr. 7.

## Ausverkauf ausrangirter Modewaaren

bei  
**Gustav Markendorf**,  
vormals **J. H. Meyer**,  
Leipzig, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

### Zu Gesellschafts-Roben.

**Foulard-Roben**, carirte **Bast-Roben**, **Barège-Roben**, **Popeline-Roben**, **Jaconet-** und **Mousseline-Roben** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

### Billige Seiden-Roben.

Einzelne **Seiden-Roben**, welche von größeren Sortimenten übrig geblieben sind, zu herabgesetzten billigen Preisen.

### Zu Hauskleidern.

**Mixed**, **Alpaca**, **Lama**, **Neapolitaine**, **Cachemire**, **Camlot**, **Halbthibet**, wollener **Atlas**, **Mousseline de laine** und **Poll de chèvre**.

Eine große Partie wollener **Plaid-Doppel-Chales**, gewirkter **Doppel-Chales** und gewirkter **Umgeschlagtücher**. — **Seidene** und **Cachemire-Cravattchen**. — **Austrangirte hellfarbige seidene Mantillen** mit kleinen Fehlern zu sehr billigen Preisen.

### Meublesstoffe.

$\frac{3}{4}$  breite buntbedruckte **Meubles-Mattene**, wollene **Meubles-Damaste**, halbseidene **Damaste** und bedruckte **Lastings**. Wollene **Damast-Tischdecken** und bedruckte **Cachemir-Tischdecken**.

Deutsche und englische **Sopha-Teppiche**.

**Herren-Artikel** aller Art, **seidene** und **Cachemire-Westen**, **Sammet-Westen**, **Halstücher** und **Cravatten**, **Cachenez** und **seidene Taschentücher**.

Außerdem **Reste von aller Art Stoffen** in großer Auswahl.

## Thermometer

und **Barometer** empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen  
**C. F. Poller**, Auerbachs Hof.

## Kleider-, Sammet-, Hut-,

**Billard-**, **Meubles-**, **Taschen-**, **Kopf-**, **Kamm-**, **Zahn-** u. **Nagelbürsten**, **Rasirpinsel**, **Kämme**, **Kammreiniger** u. s. w. empfiehlt billigt  
**F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

## Elegante

## Heizungs-Geräthschaften,

**Holz- und Torf-Kästen**,  
**Kohlenschlitten**,  
**Ofen- und Kamin-Vorsetzer**,  
**Ofengeräthe (Feuerreisen)**,  
**Ofengeräthhalter**

empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

## Antonio Sala & Co.,

Grimma'sche Straße Nr. 37, 1. Etage.

## Damen-Mäntel und Mantillen,

**Angoraüberwürfe**, **Morgenröcke** u. **Kleider** in bester Auswahl, zu billigsten Preisen u. neuester Façon bei **C. F. Stewin**, Petersstr. 44.

## Pariser Winter-Hüte u. Mützen

für Herren empfing in neuer Sendung und grösster Auswahl  
**C. Albert Bredow**  
im Mauricianum.

## Gewecke'sche Lampen,

sehr sparsam und hell brennend, pr. Stück  $1\frac{3}{4}$   $\text{fl.}$  — 4  $\text{fl.}$  empfiehlt  
**J. Planer**, Grimm. Straße Nr. 8.

## Spiegel, Meubles und Polsterwaaren

in reicher Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt das  
**Magazin von Weindolt & Berger**,  
21. Burgstraße, 1. Etage. 21.

### Wollene Waaren,

als: **Strümpfe**, **Socken**, **Faust-** und **Fingerhandschuhe** etc., empfing in Commission, verkaufe dieselben en gros zu Fabrikpreisen.  
**P. O. Praetorius**, Auerbachs Hof Nr. 15.

## Hausverkauf.

Ein neues massiv gebautes Haus mit großem Garten in einer lebhaften Straße, welches 900 Thaler Zinsen trägt, worauf 15000 Steuer-Einheiten haften und keiner Hypothekenkündigung unterworfen ist, soll wegzugshalber des Besitzers verkauft werden. Sichere Käufer könnten es mit einer Anzahlung von 2000 Thlr. übernehmen, weil es dem jetzigen Besitzer sehr lieb wäre, er könnte sein Capital auf mehrere Jahre zu 4% auf seinem Grundstücke stehen lassen. Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter F. A. 1. poste restante Leipzig gefälligst niederlegen, worauf dann nähere Auskunft ertheilt wird.

Zwei äußerst solid gebaute Häuser in schönster Lage und mit vorzügl. Zinsvertrag sind zu verkaufen kl. Fleischerg. 7, 1 Treppe.

Eine **Biegelei** mit sehr gutem Absatz und eine **Bäckerei** auf dem Lande sind zu verkaufen kl. Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

**Zu verkaufen** ist wegen Wegzugs des Besitzers in einer Provinzialstadt Sachsens ein renommirtes **Schnitt- und Materialwaaren-Geschäft** nebst Haus und Garten etc. Querstraße 7.

**Zu verkaufen** steht ein **Photographie-Portrait-Apparat** nebst allem Zubehör und gründlicher Gebrauchsanweisung beim Maler **Reichert**, Dresdner Straße Nr. 43.

**Zu verkaufen** ist ein **Pianoforte** in Mahagoni-häuser,  $6\frac{3}{4}$  Octav. Umfang, von gutem Ton und solider Bauart, von zweien die Auswahl, Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** sind gut gehaltene **Mahagoni-** und andere **Meubles**: **Secrétaire**, **Chiffonniere**, **Silberschränke**, 1 **Herren-Schreibtisch** mit Rolle und Aufsatzschrank, 4 **Bücherschränke**, 2 **Damen-Schreibtische**, 1 **Causeuse**, 1 **Schlafsofa** mit Ledertuch, 2 **Ottomanen**, eine mit Schubkasten, 3 **Divans**, **Mahagoni**, 2 **Kirschbaum-Divans**, 3 große **Trumeaux-Spiegel**, verschiedene kleine von **Kirschbaum**, polirte **Bettstellen**, **Waschtische** mit und ohne **Zinkeinsatz**, **runde**, **ovale**, **Sopha**, **Spiel-** und **Nächtische**, 1 **Regenbad** in ganz gutem Zustande, 1 **Billard**, 1 **eiserne Bettstelle**, 3 **Stück Federbetten** etc. **Kupfergäßchen**, **Dresdner Hof**, 2. Et. recht.

## Zu verkaufen:

Ein **Mahagonispiegel**, 3 **Stück ord. Polsterstühle**, ein **Burnus** von blauem Luche und verschiedene andere Sachen.  
**Inselstraße** Nr. 19, 2 Tr. recht.

**Zu verkaufen** stehen 2 **zweithürige Kleiderschränke**, mehrere **Bettstellen**, **Commoden**, 1 **Truhe**, **Zeiger** Straße, **Thorw. n. d. Lände**.

**Federbetten** und 1 **ff. Sopha** ist zu verkaufen  
**Brühl** Nr. 40, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** stehen 4 **Stück Kochöfen**, 1 **Waagebalken**, 1 **große Kaffeemühle**, brauchbar für einen Kaufmann, 1 **großes** 3 **schneidiges Wiegemeßer**, 1 **Schleifstein**, **große Kochmaschine** mit 2 **Röhren**, **Ulrichsgasse** Nr. 39.

**Zu verkaufen** stehen **Regale**, ein **Reibstein**, 3 **Stück neue Fenster** u. 6 **Stück Doppelfenster** versch. Größe **Markt** 16/1, im **Hofe** 1 Treppe.

Ein sch  
kaufen Ur

Ein vo  
zu verkauf

Zu v  
mit einer

Zu v  
Ofen im

Zu v  
zu 25 un  
nachtsgef

Zwei  
ganz fro  
zu verkauf  
wo auch  
können.

und B  
D  
erreich

zu stelle  
A  
dessen  
langfar  
gezeich

find  
Zeiger  
Ritte  
beha  
damm  
gerick

bei  
hat  
bes  
mei

erb

Ein schönes großes Pult und ein do. Lehnstessel sind zu verkaufen Universitätsstraße Nr. 13, 3 Treppen.

### Ofen-Verkauf.

Ein vollständiger Maschinen-Kochofen ist in Nr. 15 zu Eutrichsch zu verkaufen.

Zu verkaufen ist ein eiserner Kanonenofen, 2 1/2 Ellen hoch, mit einer kleinen Röhre, Wasserkunst Nr. 14, 1 Treppe.


Zu verkaufen ist billig ein schöner gußeiserner Etagen-Ofen im deutschen Hause bei Christian Berger.

Zu verkaufen stehen mehrere Hundert kleine Cigarrenkisten zu 25 und 50 Stück zu verpacken, welche sich sehr gut zu Weihnachtsgeschenk eignen, Böttchergäßchen Nr. 3, 2 Tr. im Hofe.

### Bekanntmachung.

Zwei braune elegante Wagenpferde, ohne Abzeichen, fehlerfrei, ganz fromm und gut eingefahren, 5 Jahre alt, 7" groß, sind zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen in Nr. 245 zu Raumburg, wo auch die Pferde stehen und in Augenschein genommen werden können.

### Zu verkaufen

 sind 2 schöne, gut eingefahrene schottländer Pony's, von Farbe schwarz, und 5 Stück andere gute Reit- und Wagenpferde Münzgasse Nr. 10.

Das fortwährende Steigen der Kohlen-Preise in Zwickau, welches voraussichtlich noch einen weit höheren Grad erreichen muß, nöthigt uns, den Preis der Zwickauer Steinkohlen in unseren Niederlagen vorläufig auf

15 % pr. Scheffel für Würfelkohlen,

16 % pr. Scheffel für Stückkohlen,

exclusive Bringerlohn,

zu stellen. Außer den Zwickauer Steinkohlen haben wir, bei dem jetzigen großen Kohlenmangel, von einem anderen auswärtigen Werke, dessen Kohle in Leipzig bisher noch ganz unbekannt war, in Güte und intensiver Heizkraft die Zwickauer Kohle jedoch weit übertrifft, langsamer brennt, dabei mehr einen weißen Rauch, mithin wenig oder gar keinen Ruß abgibt, kommen lassen und liefern diese ausgezeichnete Qualität

à 18 % pro Scheffel, ab unseren Niederlagen, exclusive Bringerlohn,

oder à 28 % pro Lowry franco hiesiger Bahnhöfe.

Wir bitten bei Bestellungen genau anzugeben, welche Sorte zu erhalten gewünscht wird.  
Leipzig, am 12. November 1856.

### Schultze & Dietze.

 Braunkohlenziegel der Grube „Anna“, böhmische Braunkohle, beste Steinkohle und Coaks empfiehlt

Georg Schreiber, Comptoir Frankfurter Straße Nr. 1, Niederlage Rosplatz Nr. 10, Eingang Ulrichsgasse links.

### Echt Prager Würstel

sind von heute an bei mir und außerdem in Leipzig nur bei Herrn Productenhändler

Jul. Wilh. Franke,

Zeiger Straße Nr. 2 im Gewölbe, und bei Herrn

H. L. Oswald,

Ritterstraße Nr. 21 im Gewölbe, täglich frisch und echt zu haben.

Anmerkung. Diese so sehr beliebten Prager Würstel werden beim Aufkochen ebenso wie die Frankfurter Würstchen behandelt, nur mit dem Unterschiede, daß die Prager nicht angestochen, sondern ganz aus dem kochenden Wasser gehoben werden, damit das Angenehmste, der Saft, erst im Munde ausfließen kann. Nächstdem werde ich ein von Herrn Ferdinand Geist in Prag gerichtliches bescheinigtes Attestat wegen Echtheit dieser Waare in diesem und andern Blättern abdrucken lassen und bekannt machen.

Emilie Höbold,

Kirchgäßchen- und Johannisgassen-Ecke, neben dem Kohlengeschäft.

Befertigter erklärt hiermit, daß die von ihm erzeugten Würstel für Leipzig und dessen Umgegend nur allein in Leipzig bei Frau Emilie Höbold, Kirchgäßchen- und Johannisgassen-Ecke, echt zu haben sind.  
Prag, am 5. November 1856. Ferdinand Geist, Würstlerzeuger.

Geschäftszahl 873.

Der mir persönlich bekannte Herr Ferdinand Geist, Prager Bürger und Würstlerzeuger, wohnhaft in Prag Nr. 933/1, hat vor mir Notar die vorstehende Erklärung als seinem Willen gemäß eigenhändig unterschrieben. Dies bestätige ich im Grunde des am heutigen Tage unter der Geschäftszahl acht Hundert siebenzig drei aufgenommenen Legalisierungsprotokolls unter Beidruckung meines Amtssiegels.

Prag in Böhmen, am fünften November Eintausend acht Hundert fünfzig sechs. (1856).

(L. S.)

Jur. Dr. Johann Kliebert, k. k. Notar.

### Die beliebtesten echt Prager Würstel

erhält ich von Mad. E. Höbold zum Wiederverkauf.

Jul. Wilh. Franke, Zeiger Straße Nr. 2 im Gewölbe.



Mehrere schlachtbare Kühe stehen auf dem Gute Nr. 19 in Probstheida zum Verkauf.

Zwei große fette Schweine sind zu verkaufen in Connewitz, Neudörfchen Nr. 43.

Zu verkaufen sind 2 gut eingefahrene Esel mit Geschirr, 3 und 5 Jahre alt, und ein kleiner vierräderiger Leiterwagen Münzgasse Nr. 10, Büttner's Gut.

2 schöne Brabanter Dollen-Hähne und einige Hühner sind zu verkaufen Halle, große Ulrichstraße Nr. 33.

### Speise-Kartoffeln

à Scheffel 1 %, à Meße 2 % werden verkauft in der Dekonomie zum schwarzen Roß, Rosplatz Nr. 12.

Heute Dienstag ist noch eine Fuhre Preiselbeeren zu verkaufen, wo ich aber für gewiß bestimme, daß es für dieses Jahr die letzten sind. Stand an der alten Waage.

Preis à Meße 12 %.

Weizenmehl, weiß und trocken, so wie schönes Roggenmehl empfiehlt das Mehl- und Producten-Geschäft der Mühle zu Lösnig.  
C. S. Kühn, Peter Richters Hof.

**Cigarren** in alter abgelagerter Waare, darunter vorzüglich  
schöne 3, 4, 5, 6 und 8 Z.-Cigarren bei **S. Blumen-  
Kengel**, Hainstraße, dicht am Markte.



## Hustentabletten

(concession. Pâte Pectorale)  
von **S. Wenz** in Wiesbaden, in Leipzig  
zu haben bei

**Weidenhammer & Gebhardt.**

**Wein, Rum, Arac, Cognac, Calmüser,  
Grog- und Punsch-Essen;**  
empfehlen billig **Carl Schaal**, Universitätsstraße Nr. 20.

## Neuen Hirse,

rein im Geschmack, 27 Z die Kanne, bei **S. Oswald**, Ritterstr. 21

## Türk. PFLAUMEN,

beste Frucht, bei **C. Bernhardt**, Markt 14.

## Kieler Speckpöflinge

erhielt einen bedeutenden Transport und empfehle solche weit bil-  
liger als bisher. **Dor. Weise.**

**Lüneburger und Elbinger Bricken, echt Frank-  
furter Würste, Senf** in Büchsen und ausgewogen empfiehlt  
**Dor. Weise.**

**Italienischen Salat à Portion 3 Z, feinste Sülze** in  
sehr schönen Formen und Portionen à 1 Z 2 Z empfiehlt  
**Dor. Weise.**

## Prager Würstel

sind von jetzt an stets zu haben Ritterstraße Nr. 21 bei **Oswald.**

## Pfeffergurken,

ausgezeichnet schön, bei **S. Oswald**, Ritterstraße Nr. 21.

## Kappler und Kieler Pöflinge,

russ. Zuckerschoten, Magdeburger Sauerkraut.  
**J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

## Frische Schellfische,

do. **Dorsch,**  
wilde Enten  
empfang und empfiehlt **M. D. Schwennicke Wwe.**

## Presshefen

ausgezeichneter Qualität à 8 10 Ngr. empfiehlt das Mehl- und  
Producten-Geschäft von **J. C. Kleine**, Münzgasse Nr. 3.

Ein in der Nähe von Leipzig liegendes Rittergut beabsichtigt  
eine regelmäßige wöchentliche Lieferung von 25—30 Kannen  
Butter einzugehen.  
Adresse wird die Expedition dieses Blattes mittheilen.

Eine reelle **Kramer-Firma** wird sofort gesucht.  
Adressen unter No. 100 bittet man in der Expedition dieses  
Blattes niederzulegen.

Für **Habern, Gus- u. Schmelzeisen, Knochen, Papierspäne** u.  
zahlt gute Preise  
**Herrmann Neubert**, Magazingasse Nr. 10,  
früher Burgstraße Nr. 10.

**Hasenfelle** kaufen zu 3, 4 und 5 Z das Stück  
**Kappahn & Co.**, Markt Nr. 5.

Die Leipz. Btg. v. J. 48, wenigstens die Nrn. 130—150 werden  
zu kaufen gesucht. Anerbietung wolle man bei Herrn Buch-  
händler **Klemm**, Universitätsstraße, niederlegen.

Zu kaufen gesucht wird ein Pianoforte im Preise von 20—40 Z.  
Gefällige Adressen abzugeben **Halle'sches Gäßchen** Nr. 8 parterre.

Zu kaufen gesucht wird ein Schlitten für zwei Personen  
und ein großer Hund.  
Adressen abzugeben **Hôtel de Bavière** beim Portier.

## A v i s.

Man sucht Pensionaire, französisch sprechend, um zu Mittag  
zu essen. — Adressen **A. F. 7.** poste restante.

Zum Abbruch eines großen Marmorlagers auf dem Thüringer  
Walde wird ein Theilnehmer mit einigen Geldmitteln gesucht.  
Auch ist man nicht abgeneigt, dasselbe um einen billigen Preis  
zu verkaufen. Offerten beliebe man unter **F. A.** in der Expedition  
dieses Blattes niederzulegen.

## G e s u c h.

Für ein Fabrikgeschäft wird ein mit doppelter Buchhaltung und  
Correspondenz vertrauter, gut empfohlener junger Mann zum sofortigen  
Antritt unter guten Bedingungen zu engagiren gesucht. Adressen  
franco unter **Chiffre M. & H.** poste restante Mühlhausen i. Th.

## Schriftseher gesucht.

Ein gewandter Schriftseher wird zum sofortigen Antritt gesucht.  
Offerten bittet man franco einzusenden.  
**Treuen.** **F. Sturm & Comp.**

## Einem Buchbindergehülfe,

welcher vergolden kann und Kenntnisse in Galanteriearbeit besitzt,  
kann bei ausgezeichnetem Lohn und guter Behandlung eine dau-  
ernde Condition nachgewiesen werden. Das Nähere Burgstraße  
Nr. 6 bei **Ernst Länzer.**

## Lehrling = Gesuch.

Ein kräftiger Knabe von braven Aeltern, welcher Lust hat die  
Stahl- und Kupferdruckerei zu erlernen, wird zum sofortigen An-  
tritt gesucht in der Druckerei von **A. Alboth**, Mühlgasse Nr. 13.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche im Alter  
von 14—16 Jahren, der hier am Orte bei seinen Aeltern oder An-  
verwandten Kost und Wohnung finden und gute Schul- oder an-  
dere Zeugnisse vorzeigen kann. Näheres bei **Fr. Chemnitz**, Königspl. 18.

Gesucht werden im Coloriren geübte Burschen und Mädchen  
**Georgenstraße** Nr. 6, im Hofe links 3 Treppen.

Ein **Pferdeknecht** in 20er Jahren wird gesucht  
lange Straße Nr. 5.

Gesucht wird eine geübte **Weißnäherin**  
Weststraße Nr. 1678, 2 Treppen links.

Geübte **Weißnäherinnen**, aber nur solche finden dauernde  
Beschäftigung **Münzgasse** Nr. 16, parterre.

Geübte **Schuh-Einfasserinnen** finden dauernde Be-  
schäftigung bei **A. Scheuermann.**

Gesucht wird ein junges, arbeitames, **ehrliches** Mädchen  
**Neumarkt** Nr. 5, eine Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen zur **Aufwartung**  
in der **Reichstraße** Nr. 25.

Ein junges anständiges Mädchen wird zur **leichten** Aufwartung  
gesucht **Querstraße** Nr. 30, 3 Treppen, Thüre rechts.

Gesucht wird eine mit guten Zeugnissen versehene **Oeko-  
nomiawirthschafterin.** Näheres bei **J. S. Dito**, Moritzstraße  
Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für häus-  
liche Arbeit gr. **Joachimsthal**, Restauration.

Gesucht wird nach **auswärts** ein Dienstmädchen. Näheres  
kleine **Fleischergasse** Nr. 16, 3 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine gesunde **Amme** gr.  
**Fleischergasse** Nr. 7, 3 Treppen.

Eine **Amme**, welche schon gestillt hat, wird **sofort** gesucht  
**Lehmanns Garten**, 1. Haus 1 Treppe.

Ein **junger Commis**, dem die besten Zeugnisse  
zur Seite stehen, sucht zu seiner weiteren Ausbildung  
zum 1. Januar oder Februar auf einem **Comptoir**  
als **Volontair** Stellung. Geehrte Herren **Princi-  
pale** wollen ihre werthen Adressen unter **V. Z. 4** 200  
poste restante **Leipzig** gefälligst niederlegen.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 323.]

18. November 1856.

**Stelle-Gesuch.** Ein junger Commis, gelernter Materialist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Unterkommen. Beste Adressen beliebe man K. R. 50 poste restante niederzulegen.

## Stelle-Gesuch.

Ein junger Commis, flotter Verkäufer, sucht in irgend einem Geschäft Stellung. Gef. Adressen bittet man S. R. poste restante niederzulegen.

## Stelle-Gesuch.

Ein junger Commis, gelernter Materialist, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen und der gegenwärtig noch in einem hiesigen Geschäft servirt, sucht ein anderweitiges Placement. Gef. Adressen bittet man unter C. G. poste restante niederzulegen.

**Ein Oekonomie-Verwalter**, in der Landwirtschaft erproben, praktischer und thätiger Mann, ingleichen auch eine Landwirthschafterin, von Jugend an in der Wirthschaft, mit Kenntniss der feinen Küche, suchen Stellen.

Kleine Fleischergasse Nr. 23, 1. Etage links.

## Gesuch.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher 3 Jahre in dem k. pr. 12. P.-Rgt. gedient und jetzt mit den besten Zeugnissen entlassen wurde, während der Zeit den Herren Officieren servirte, sucht ein baldiges Unterkommen als Diener, Kutscher oder Markthelfer.

Adressen bittet man unter G. W. Königsstraße Nr. 1 beim Hausmann niederzulegen.

Ein junger kräftiger und gebildeter Mann, welcher im Schreiben und Rechnen, auch der englischen Sprache bewandert ist, sucht unter annehmbaren Ansprüchen irgend eine Beschäftigung. Adressen unter Schiffe A. W. S. wolle man gef. in d. Exped. d. Bl. niederlegen.

Ein unverheiratheter junger Mann, der seiner Militairpflicht genügt, das Gymnasium besucht und später das Bergfach betrieben hat, auch einige 100 Thlr. Caution stellen kann, sucht eine Stellung in irgend einem Fache. Gefällige Offerten wolle man in der Expedition d. Bl. niederlegen sub Nr. O. L. 101.

Ein gewandter Kutscher, welcher 6 Jahre bei der Cavallerie gestanden hat und dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht ein anderweites Unterkommen. Näheres zu erfahren bei Herrn Ködler, Wagenbauer im Kurprinz in Leipzig.

Gesucht wird von einer Frau noch Beschäftigung im Schneidern wie auch andrer Näherei. Zu erfragen bei Madame Höne mann in der Hainstraße.

Ein im Schneidern sehr geschicktes Mädchen wünscht gern noch einige Familien. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 32 parterre.

## Eine Köchin,

welche der Küche selbstständig vorstehen kann, sich auch gern und willig der Hausarbeit mit unterzieht, sucht zum 1. oder 15. k. Mts. ein Unterkommen.

Näheres Dresdner Straße Nr. 31 im Destillationsgewölbe.

**Eine geschickte Köchin sucht Stelle; sie unterzieht sich der Hausarbeit und hat gute Atteste.** Näheres Reichstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht sogleich oder zum 1. December einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Nicolaisstraße Nr. 51, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft gedient und gute Atteste hat, sucht einen Dienst als Jungemagd oder für Alles bis 1. Decbr. oder 1. Januar. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter 102. F. H. niederzulegen.

**Gesuch.** Ein ordentliches Mädchen, das in der Küche wohl-erfahren ist und sich keiner Arbeit scheut, sucht sogleich oder zum Ersten einen anständ. Dienst. Zu erfragen Böttcherg., Böttcherladen.

Ein von ihrer Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht sofort oder zum 1. Decbr. Dienst. Näheres Halle'sche Str. 13 part.

**Eine Köchin** sucht Stelle als solche oder auch für Alles zum 1. Januar. Geehrte Herrschaften belieben ihre Adressen unter B. 80. in der Expedition d. Bl. gefälligst abzugeben.

Ein gebildetes Mädchen von auswärts sucht zum 1. December einen anderweiten Dienst für Küche oder sonstige häusliche Arbeit. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 10, im Hofe links 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst sogleich oder zum 1. December. Zu erfragen Hospitalplatz Nr. 7.

Ein ordentliches Mädchen, in weiblichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. Decbr. oder 1. Januar Dienst als Jungemagd oder für Alles. Zu erfahren Hainstraße Nr. 4 im Bäckerladen.

Ein anständiges Mädchen sucht einige Aufwartungen. Neumarkt Nr. 29, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich oder zu Weihnachten ein mittleres Familien-Logis. Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn J. A. Lehmann, Zeiger Straße.

Gesucht wird eine Familienwohnung mit Gärtchen, wo möglich in der Grimma'schen oder Petersvorstadt, im Preise von 150—200 Thlr. Adressen (H. Chl.) nimmt die Hinrichs'sche Buchhandlung (Mauricianum) entgegen.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Witwe zu Weihnachten ein Logis im Preise von 36—42 Thlr. Adressen bittet man unter B. D. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein kl. Familien-Logis in der Stadt oder einem zunächst gelegenen Dorfe, sofort beziehbar, wird von einem pünctlich zahlenden Manne zu miethen gesucht. Adressen kl. Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Zum 1. December wird ein Logis für einen oder zwei Herren in der Nähe des Neulirchhofs, wo möglich nach der Promenade heraus, zu miethen gesucht. Adressen beim Hausmann Neulirchhof Nr. 13 niederzulegen.

Gesucht wird von jungen Leuten zu Neujahr ein kleines Familienlogis, wo möglich in der Dresdner Vorstadt. Adressen bittet man abzugeben Nicolairchhof Nr. 5 im Gewölbe.

Eine freundliche und gut gehaltene Wohnung ist sofort oder zu Weihnachten oder Ostern zu vermieten, Preis 100  $\text{fl}$ . Dieselbe kann auch getheilt werden in 2 Wohnungen zu 60 und 40  $\text{fl}$ , wovon die erste in der 1. Etage und letztere parterre sich befindet, weshalb auch letztere als Werkstatt u. benützt werden könnte. — Die Adressen, welche mit G. A. zu bezeichnen, werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein schöner Garten mit Weingang, worin ein übersehtes großes Gartenhaus mit geräumigem Salon sich befindet, in der Petersvorstadt belegen, ist für nächstes Jahr zu vermieten.

Adressen werden unter „Garten # 71“ erbeten und sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Zu vermieten** ist sofort eine große Fabriklocalität, zu Feuerwerkstellen wie zu jeder andern Branche passend. Das Nähere bei Hrn. Eduard Mehnert, Eisterstraße hier.

**Zu vermieten:** ein Parterre mit 3 Stuben und Zubehör, eine 2. Etage mit 4 Stuben und Zubehör. Näheres Eisterstraße Nr. 1605 b/2 parterre.

Eine freundliche, nach Mittag gelegene Wohnung von 4 Stuben und Küche, mit sehr schön gelegenen Garten unmittelbar mit der Wohnung, ist zu Dircm zu vermieten. Anzufragen unter O. M. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Zu vermieten ist zu Weihnachten ein Parterre-Logis im Hof. Neukirchhof Nr. 15, 2. Etage das Nähere.

**Zu vermieten**  
sind 3 aneinanderstoßende gut meublirte Zimmer, einzeln oder zusammen, an Kaufleute oder Beamte, Stieglitzens Hof am Markt 3 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. Dec. ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet an einen oder zwei Herren Magazingasse Nr. 3, 3. Etage.

Eine Stube mit Kofen ist vom 1. Januar 1857 an an einen Herrn von der Handlung oder Expedition zu vermieten. Näheres Dresdner Straße Nr. 10, 1 Treppe.

Eine meublirte Stube als Schlafstellen ist zu vermieten Neukirchhof Nr. 12/13, Treppe C, 2 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. Dec. eine sehr freundliche Stube und Kammer an 1 oder 2 Herren Schützenstraße Nr. 11, 2 Tr.

Eine freundliche meublirte Stube nach der Straße in der ersten Etage ist sofort oder auch zum 1. Decbr. zu vermieten Kloster-gasse Nr. 7 parterre.

Offen ist eine freundliche heizbare Schlafstelle mit separatem Eingang kl. Windmühlengasse Nr. 7, im Hofe quervor 1 Treppe.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen in einer heizbaren Stube nebst Kammer Ritterstraße Nr. 44, 4 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn blaue Mäße 12, 1 Treppe.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren mit Kost in einer heizbaren freundlichen Stube mit Kammer Thomaskirchhof 5, 2. Et.

## Schweizerhäuschen.

Wegen des auf kommenden Freitag fallenden Geburtstages  
**morgen Concert.**  
Musikchor E. Puffholdt.

**Kirmes**  
in der Oberschenke  
**in Eutritzsch.**  
Heute Dienstag Haupttag, wobei starkbesetzte Tanzmusik stattfindet. Dazu ladet ein das Musikchor.  
2 Tänze 1 Rgr.

**Kirmes**  
in Klein-Zschocher.  
Heute Dienstag u. Mittwoch Haupttage, wobei starkbesetzte Tanzmusik stattfindet. Es ladet ergeb. ein das Musikchor.

**Kirmes in Klein-Zschocher**  
den 18. und 19. November, wozu ergebenst einladet  
G. Eberkorn.

**Einladung zur Kirmes in Gohlis.**  
Heute Dienstag, so wie die übrigen Tage werden wir mit guten Kaffee und Kuchen, so wie mit einer Auswahl warmer und kalter Speisen, guter Getränke bestens aufwarten. Um recht zahlreichen Zuspruch bitten  
Oberschenke Gohlis. J. G. Böttchers Erben.

**Gasthof zu Wahren.**  
Heute Dienstag zur Kirmes ladet zu verschiedenen warmen Speisen, einer Auswahl Kuchen, feinem Bierre ergebenst ein G. Schae.

## Möckern zum weißen Falken.

Heute zum Haupttag der Kirmes  
**Concert und Tanzmusik vom Musikchore des ersten Jäger-Bataillons im neuen Saale.**

Anfang 3 Uhr.

F. Berger.

In Bezug auf Obiges empfiehlt Unterzeichnete Karpfen polnisch, Hasen- und Gänsebraten, selbstgebackenen Kuchen, so wie warme und kalte Getränke. Um gütigen Besuch bittet  
Wirwe Wille.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute zum Haupttag der Kirmes Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von G. Haustein.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Dienstag zweiter Haupttag der Kirmes, wobei mit einer Auswahl warmer Speisen, worunter Allerlei mit Gotelettes oder Zunge, Karpfen polnisch, Gänse-, Enten- und Hasenbraten, verschiedenen Sorten Kuchen und gutem Kaffee ergebenst aufwarten wird  
Julius Jäger.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute zum Kirmes-Dienstag

**von 3 Uhr an Concert, dann Tanzmusik**  
vom Musikchore des vierten Jägerbataillons.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute zum Kirmes-Dienstag eine Auswahl Kaffeekuchen, Obstkuchen, so wie verschiedene warme Speisen, worunter Allerlei mit Gotelettes oder Zunge, gefüllter Truthahn, Karpfen polnisch mit Weinkraut, wozu einladet  
A. Seyfer.

## Gasthof zu Wahren.

Heute zum Haupttag der Kirmes Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von G. Haustein.

## Münchener Bierhalle.

Zu gutem Münchener Bier und heute Abend zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ladet ergebenst ein Franz Friso.



## Berein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wöchnerinnen.

Der Verkauf zum Besten des Vereins

Königsstraße Nr. 7

ist geöffnet Sonntag den 16. November bis mit Freitag den 21. November, in den Wochentagen Vormittags von 9—1 Uhr, Sonntags von 1/211—1 Uhr und alle Nachmittage von 2—4 Uhr.

Clara Fehner. Clementine Lindner. Anna Pirzel. Therese Osterlob. Franziska Volkad.

### Hilaria.

Heute Abend keine Gesangsprobe. Wann eine solche stattfindet, wird beim morgenden Gesellschafts-Abende bekannt gemacht.

Vermählungs-Anzeige.

Louis Barth,  
Therese Barth,  
geb. Köpstein.

Leipzig, den 15. November 1856.

Vermählungs-Anzeige.

Herrmann Fritsche,  
Auguste Fritsche, geb. Bergmann.

Berlin und Leipzig den 16. November 1856.

### Todes-Anzeige.

Gestern früh 1/211 Uhr verschied nach langem Leiden, sanft und ruhig, wie sie gelebt, unsere gute Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Clementine Mühlhalm**, geb. **Vorstein**.

Diese Trauerkunde widmet allen Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid

Leipzig, den 17. November 1856.

Carl Mühlhalm, als Gatte,  
im Namen der Hinterlassenen.

Gestern Abend 8 Uhr rief der Herr unsere heißgeliebte **Elisabeth**, 2 1/2 Jahre alt, wieder zu sich.

Baalsdorf, den 16. November 1856.

W. Lochmann, Pastor.

Pauline Lochmann, geb. Windler.

Diese Nacht in der zweiten Stunde endete ruhig und sanft meine innigstgeliebte Frau **Elise**. Theilnehmenden Freunden widme ich hierdurch diese traurige Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Leipzig, am 17. November 1856.

C. D. Baumann-Hartnoch,

zugleich im Namen der Hinterlassenen.

Gestern Abend 9 Uhr entschlief sanft nach zweitägigem Kranklager unser guter Sohn und Bruder, **Emil Siebler**, im erst vollendeten 14. Lebensjahre. Unser Schmerz ist groß!

Leipzig, den 17. Nov. 1856.

G. Lamm nebst Frau, verw. gew. Siebler.

Clara und Emma Siebler, als Schwestern.

Heute früh 3 1/4 Uhr entschlief sanft, nach langen, schwerem Leiden, meine innigstgeliebte, mir unvergessliche Gattin, **Emilie** geb. **Klinhardt**. Verwandten und Freunden widme ich diese Trauerkunde mit der Bitte um stilles Beileid.

Leipzig, den 17. November 1856.

Wilhelm Seibel,

zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Für die vielfachen Beweise herzlichster Theilnahme an dem Tode meiner guten, braven Frau, bezüglich der reichlichen Ausschmückung ihres Sarges, so wie für die liebevollen, unermüdblichen Bemühungen des Herrn Dr. **Seil**, welche er ihr während der langen Zeit ihrer Krankheit hat zu Theil werden lassen, sage ich Allen meinen tiefgefühlten Dank!

Leipzig, den 17. November.

Wilhelm Andrá.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Mittwoch: Erbsen mit Schwarzfleisch.

## Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Kuer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
v. Kinkelt, Appell. - Ger. - Rath a. Raumburg, großer Blumenberg.  
Andresen, Kfm. a. London, Stadt Rom.  
Kuerstein, Partic. a. Lüneburg, schwarzes Kreuz.  
Baryschnikoff, Graf, Rent. a. Petersburg, Hotel de Daviere.  
Beiche, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.  
Beaumont, Negoc. a. Lyon, Hotel de Russie.  
v. Baumann, Partic. a. Amsterdam, St. Hamburg.  
Bosse, Verwalter a. Dr. Dresden, Palmbaum.  
Bed, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.  
Brochhaus, Professor a. Dresden, Stadt Rom.  
Bachendorf, Del. a. Lüneburg, schwarzes Kreuz.  
Gurth, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Prusse.  
Gottner, Obef. a. Wien, Hotel de Daviere.  
Gharpentier, Rent. a. Paris, Hotel de Russie.  
Dohmann, Kfm. a. Belgig, halber Mond.  
Delval, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
Engst, Kfm. a. Wimar, goldner Hahn.  
Graf, Fabr. a. Furt, schwarzes Kreuz.  
Frohmann, Kfm. a. Frankfurt a. M. großer Blumenberg.  
v. Fugger, Partic. Nürnberg, Hotel de Daviere.  
v. Feilich, Domherr a. Stendorf, Münch. Hof.  
Fehon, Partic. a. Amsterdam, Stadt Hamburg.  
Fränkel, Kfm. a. Perlsadt, Stadt Breslau.  
Fehling, Gastw. a. Halle, und  
Fink, Partic. a. Altenburg, schwarzes Kreuz.  
Günther, Partic. a. Magdeburg, Hotel de Prusse.  
Herrmann, Fabr. a. Nürnberg, schwarzes Kreuz.  
Haberhaupt, Kfm. a. Magdeburg, S. de Prusse.  
Hoffmann, Commerzienrath a. Coburg, S. de Bav.

Haller, Kfm. a. Basel, großer Blumenberg.  
Joseph, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
Janßen, Bauunternehmer a. Driesen, St. Rom.  
v. Küster, Legat. Rath a. Lomny, S. de Bav.  
Kornisch, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Prusse.  
Kranz, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
Kunze, Fabr. a. Berlin, Münchener Hof.  
Kreißig, Del. a. Dresden, braunes Hof.  
Kloppendach, Kfm. a. Deloniz, grüner Baum.  
Kölling, und  
König, Frauen a. Halle, schwarzes Kreuz.  
Laidlin, Kfm. a. Stuttgart, und  
Laußer, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
Luther, Auctionator a. Schönebeck, Palmbaum.  
Lange, Kfm. a. Deloniz, und  
Lamprecht, Rechtsanw. a. Lichtenstein, gr. Baum.  
Wentz, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
Rusmann, Kfm. a. Magdeburg, S. de Prusse.  
v. Meyer, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
Malachowicz, Beamter a. Magdeburg, Palmbaum.  
Minert, Kfm. a. Deloniz, und  
Müller, Mühlbes. a. Lichtenstein, grüner Baum.  
Mendthoff, Künstler, und  
Mendthoff, Frau a. Herford, schwarzes Kreuz.  
Norwicht, Rent. a. London, Stadt Dresden.  
Nietze, Kfm. a. Wittenberg, Hotel de Prusse.  
Nütten, Rent. a. Wien, Hotel de Daviere.  
Pjeil, Schauspieler a. Berlin, Hotel de Daviere.  
v. Pflaß, Del. a. Räckitz, und  
v. Pflug, Kfm. a. Rosod, Stadt Dresden.  
Rofcher, Lehrer a. Deloniz, grüner Baum.  
Roth, Oberamt. a. Dohndorf, und  
Robert, Bademeister a. Schönebeck, Palmbaum.

Rummel, Fabr. a. Halle, schwarzes Kreuz.  
Reynolds, Rent. a. London, Hotel de Daviere.  
v. Rosetti, Obef. a. Bukarest, Hotel de Russie.  
Rothe, Kfm. a. Frankfurt a. M. S. de Prusse.  
Schormann, Rgbes. a. Buttelstadt, St. Wien.  
Spott, Stadtbaurath a. Berlin, S. de Pologne.  
Spangenberg, Leutn. a. Freiberg, S. de Russie.  
v. Stabilewski, Rent. a. Posen, S. de Daviere.  
Schimmelfennig, Kfm. a. Magdeburg, S. de Prusse.  
Schmidt, Kfm. a. Plauen, Münchener Hof.  
Schwanert, Kfm. a. Magdeburg, und  
Suppan-Lichtner, Frau Schauspielerin a. Graf-Palmbaum.  
Schulze, Rent. a. Berlin, und  
Schmidt, Part. a. Reserich, Stadt Breslau.  
Schrage, Rgbes. a. Döbitz, Stadt Dresden.  
Sartori, Kfm. a. Herbolzheim, und  
v. Schwarzkopf, Rent. a. Altenburg, St. Rom.  
Traun, Graf, Rent. a. Wien, und  
Leichmann, Frau a. Chemnitz, Hotel de Daviere.  
Leichmann, Rgbes. a. Rudern, Münch. Hof.  
Vyse, Rent. a. London, Hotel de Daviere.  
Weitsch, Seifenbed. a. Schönebeck, und  
Wenninghaus, Kfm. a. Hagen, Palmbaum.  
Wolf, Fabr. a. Feiß,  
Wenzel, Fleischer. a. Pfreundt, und  
Wegert, Fabr. a. Auerbach, schwarzes Kreuz.  
Wolf, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
Wermuth, Kfm. a. Breslau, Hotel de Prusse.  
Wolf, Kfm. a. Berlin, und  
Wiener, Kfm. a. Glauchau, großer Blumenberg.  
Zernow, Kfm. a. Erettin, und  
Zolischy, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. K. F. Dammel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.

Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.